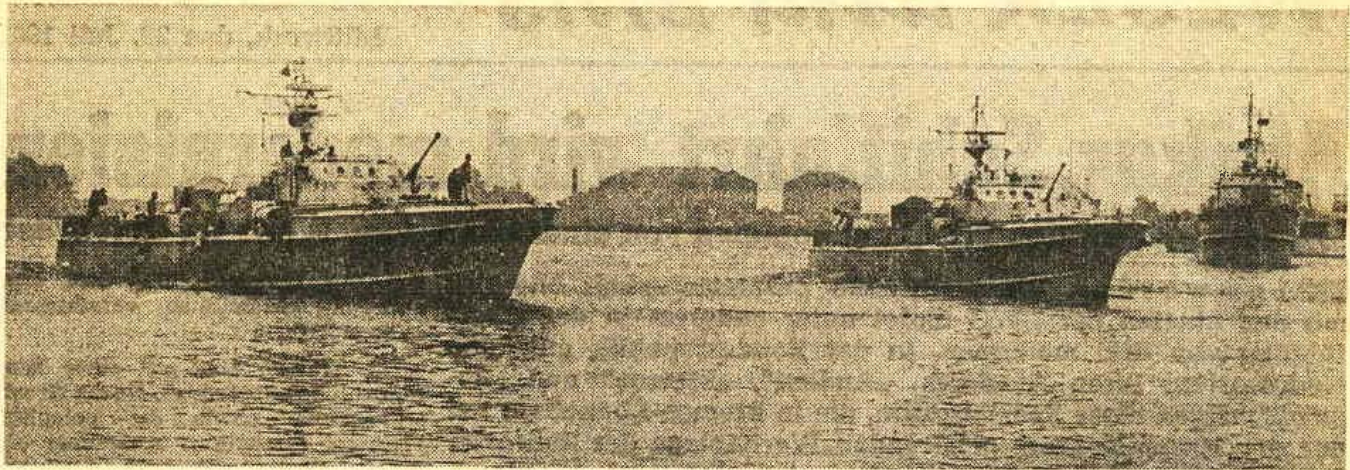


Nordwest Zeitung

Mittwoch, den 20. Juli 1966



Nicht nur Mariner, sondern auch Zivilisten vom Enkel bis zum Großvater werden am Sonntag an Bord der Boote des 2. Schnellbootgeschwaders gehen, wenn das Geschwader erstmals zur „Familienfahrt“ ausläuft. Bild: Hartog

Familien mit S-Booten nach Helgoland

Ausgleich für oft wochenlange Abwesenheit vom Heimathafen

KG Wilhelmshaven. Die Besatzungen der Boote des in Wilhelmshaven stationierten 2. Schnellbootgeschwaders finden den Einfall ihres Geschwaderchefs, Fregattenkapitän Arendt, großartig und sind begeistert. Am nächsten Sonntag soll er verwirklicht werden. Im geschlossenen Verband wollen die Boote des Geschwaders zu einer „Familienfahrt“ nach Helgoland in See gehen. Jedes Besatzungsmitglied kann seine Familienangehörigen zu dieser Fahrt einladen.

„Unsere Boote sollen dadurch nicht gerade zu ‚Musikdampfern‘ werden, dazu sind sie viel zu klein“, bemerkte gestern ein Schnellbootoffizier. Worum es den rund 400 Matrosen geht, ist in erster Linie eine noch bessere Kontaktpflege zu den Familien, die nur zu

oft wochenlang auf Väter und Söhne verzichten müssen, weil das Ausbildungsprogramm stets längere Reisen mit einschließt.

Als Tagesziel wählte das Geschwader Helgoland, das die Boote mit ihrer Spitzengeschwindigkeit von 42 Seemeilen in der Stunde schneller als jedes andere Schiff erreichen können.

Ein ausgedehnter Inselaufenthalt ist den Besatzungen und ihren Gästen daher gewiß. Nun hoffen sie nur noch, daß auch Petrus seinen Segen dazu gibt.

Nach dieser Helgolandfahrt beginnt am nächsten Montag bereits wieder die Ausbildung, wenn die zehn S-Boote

zum Torpedoschießen in das Seegebiet um Borkum auslaufen. Daran schließt sich in der Nordsee ein Artillerie- und Übungsschießen an. Die beiden Divisionen des Geschwaders werden sich am 5. August trennen, wenn ein Teil der Boote nach Flensburg geht, wo ein Kursus in der Unterwaffenschule vorgesehen ist. Vom 22. bis 26. August unternimmt die andere Division mit dem Tender „Elbe“ eine Besichtigungsfahrt in die Deutsche Bucht, die mit der großen jährlichen Übung im Skagerrak abgeschlossen wird.